



Liebe Genossinnen und Genossen,

der AK Jüdische Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten lädt zu einem Zoom-Gespräch mit Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper zum Thema

Die Sprache der Rechten

am Sonntag, den 19. Januar 2025 um 20.00 Uhr ein.

Um teilzunehmen, bitte diesem Link folgen:

<https://spd-konferenz.webex.com/spd-konferenz/j.php?MTID=m4d8ab437d3530688ea05736f4a511fdd>

Wir wollen SPD-Mitglieder, die im Wahlkampf auf die AfD treffen, mit dieser Veranstaltung argumentativ unterstützen. Sprache ist verräterisch, das wollen wir klar machen.

Veranstalter ist der AK jüdische Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. Die Veranstaltung ist parteiöffentlich. Deborah ist Mitglied im AK und ihre neuste Veröffentlichung ist „Die Sprache der Rechten. Wie sie reden und was sie sagen.“ Reclam, 2024.

Mehr zum Vortrag und zu Deborah:

Dass die AfD eine Gefahr für die Demokratie ist, zeigt sich zu allererst sprachlich. Ihre Sprache lässt ihr Menschenbild erkennen, sie negiert die in unserem Grundgesetz verbürgte Gleichheit der Menschen, sie dokumentiert Aggression und Gewalttätigkeit in ihrem Denken. Bereits an der sprachlichen Oberfläche ist erkennbar, wie sehr die AfD sich im Gegensatz zu den Werten unseres Grundgesetzes befindet. Es geht in dem

Beitrag um sprachlich manifeste Menschenverachtung und Demokratiefeindlichkeit.

Die AfD ist ein sprachliches Chamäleon. Grundsatzprogramm von 2021, Reden-Stil, Interviews, Facebook- oder Instagram-Posts – die Rechte spielt auf der Klaviatur der Stile. Der Vortrag wird fünf unterschiedliche sprachliche Strategien herausstellen, mit Beispielen versehen und kommentieren. Außerdem werden im Sinn von toxischer Kommunikation, also vergifteter Sprache, Strategien des Diskriminierens, Verleumdens, Denunzierens, Beleidigens, Hetzens, Verletzens, Hass Schürens, Lügens ... beschrieben und nach dem Gift in der Sprache der Rechten gefragt, also nach der Wirkung solchen Sprachgebrauchs. Schließlich sollen unter der Überschrift „Bühne Parlament“ Regelverstöße und Selbstvergewisserungsstrategien der AfD im kommunikativen Raum des Parlaments diskutiert werden.

Deborah ist seit 1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leiterin des Arbeitsbereichs „Sprachliche Umbrüche des 20. Jahrhunderts“ am Institut für Deutsche Sprache, Mannheim. Sie ist Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Mannheimer Gemeinderat, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Mannheim und Mitglied in unserem AK.

Sie hat zum Thema „Lieder von 1848. Politische Sprache einer literarischen Gattung“ promoviert und als Professorin forscht und veröffentlicht sie zu Sprache und Kommunikation im Nationalsozialismus und zum Demokratiediskurs.

Mit solidarischen Grüßen,

Abraham de Wolf und Vered Zur (Sprecher*innen des Vorstands)

Weitere Informationen zum AK finden sich hier: <https://akjs.spd.de/>